

Eine kurze Headbanger-Zeitgeschichte

Prolog • Freitag, 13. Februar 1970

I Die Siebzigerjahre: Auftakt zur Härte	19
II England rockt hart: die New Wave of British Heavy Metal	39
III 1980: Die amerikanische Einöde wartet	59
IV Heavy Metal America: bunte Bühnen, bunte Bilder	78
V Fans im Fieber: Metallica & Power Metal	96
VI Slayer: die Könige der Black-Metal-Teufel	114
VII Die Zensur schlägt zu: Anti-Metal-Panik in den USA	129
VIII Rattleheads: Metal wird manisch	138
IX Volle Kraft voraus: Thrash Metal greift an!	155
X Die Glambanger aus Hollywood	165
XI Vereinte Kräfte: Metal und Hardcore Punk	184
XII Und Platin für „One“ ... Metal wird erwachsen	202
XIII Der große Wandel in den Neunzigern: das Schwarze Album & was sonst geschah	227
XIV Death Metal – die Erlösung?	249
XV World Metal: die Globalisierung des Heavy Metal	270
XVI Brennende Kirchen: Black Metal in Norwegen	281
XVII Satan vor Gericht: <i>Im Namen des Volkes gegen Heavy Metal</i>	302
XVIII Das Anti-Metal-Zeitalter: neuer Haarschnitt, neue Wurzeln	316
XIX Der virtuelle Ozzy & die digitale Erneuerung des Metal	335
XX Zurück auf dem Thron: Headbanger an der Macht	352
Epilog • 2001: Unbesiegbar und immer wiederkehrend	373
Nachwort	375
Anhang A: <i>Die 25 besten Heavy-Metal-Alben aller Zeiten</i>	387
Anhang B: <i>Verzeichnis der Genre-Tafeln</i>	389
Anhang C: <i>Das Kleingedruckte – Metal-Charts</i>	390
Seid gegrüßt	393
Anmerkungen des Herausgebers	395
Index	396